**Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 05.07.2016 -
öffentlicher Teil**

Das Protokoll zur Sitzung des Werksausschusses vom 05.07.2016 – öffentlicher Teil, wurde mehrheitlich bestätigt.

**Zu TOP 4 Sitzungsplan 2017
Vorlage: 028/2016**

Mit der Begründung, dass der WA-Termin im August 2017 (22.08.2019) noch unmittelbar in den Sommerferien liegt, bat Herr Luhn um eine Verschiebung auf den 29.08.2016.

Die Beschlussvorlage 028/2016 wurde durch den Werksausschuss mit der vorgeschlagenen Terminverschiebung einstimmig angenommen und soll zur weiteren Beschlussfassung an den Kreisausschuss und den Kreistag übergeben werden.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 5 Abrechnung Erfolgs- und Vermögensplan 1. HJ 2016

Herr Göhrmann (SB Controlling) stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Abrechnung des Wirtschaftsplanes, bestehend aus dem Erfolgs- und Finanzplan für das 1. Halbjahr 2016 vor. Die Textform dazu ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Die Fragen in der anschließenden Diskussion wurden beantwortet.

Zu TOP 6 Vorstellung der Satzungsänderungen AES, AGS, BGS

Die für das Jahr 2017 anstehenden wesentlichen Änderungen in der kommunalen Abfallwirtschaft – wie z. B. der Modellversuch Biosammlung und die Wiederaufnahme des Deponiebetriebes müssen insbesondere in der Abfallentsorgungssatzung (AES) umfänglich eingearbeitet werden.

Es wurde von Drawe angemerkt, dass deshalb die erforderlichen Satzungsänderungen nicht in einer weiteren 4. Änderungssatzung sondern in einer jeweils neuen Satzung eingearbeitet werden sollen. Die ab 2017 beabsichtigten Änderungen in den Satzungen AES und AGS stellte Frau Neidhardt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Es wurde für die Abfallentsorgungssatzung eine Entwurfsfassung mit der Gegenüberstellung ALT-NEU ausgehändigt, mit der Bitte an alle WA-Mitglieder sich diese durchzulesen und rechtzeitig bekannt zu geben, wenn am Entwurf noch etwas zu ändern sei. Somit könne etwaigen Änderungswünschen und Anmerkungen noch genügend Rechnung getragen werden, um zum nächsten WA am 02.11.2016 eine beschlussfähige Satzung vorlegen zu können.

Die Fragen in der anschließenden Diskussion wurden beantwortet.

Zu TOP 7 Sonstiges

Herr Papendieck bat darum, die im nichtöffentlichen Teil der letzten WA-Sitzung vom 05.07.2016 vorgestellten Überlegungen einer Standortverlegung der AKA Erkner nach Freienbrink noch einmal im Sinne der „nichtmobilen“ Bürger zu überdenken. In diesem Sinne wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass es sich noch nicht um einen Beschluss handele und die vorgestellten Überlegungen sich immer noch in der Prüfphase befinden.

Die Frage, wie gut der Rücklauf der Infopostaktion zum Modellversuch Biotonne sei, konnte noch nicht beantwortet werden, da der Rücklauftermin 16.09.2016 noch abzuwarten ist. Im nächsten WA werden dann die Ergebnisse der Infopostaktion vorgestellt.

gez.

Dipl.-Ing. Günter Luhn

Vorsitzender des
Werksausschusses für den
Eigenbetrieb KWU

gez.

E. Neidhardt

Protokollantin